



Zum Sieg hat's nicht gereicht

KINDER-GRAND-PRIX Lisa Holzmann aus Röttenbach kam unter die ersten Sechs.

VON UNSERER MITARBEITERIN PAULINE LINDNER

Röttenbach/Schnalstal – Es ist ein Erfolg, quasi aus dem Stand heraus an einem internationalen Wettbewerb überhaupt teilnehmen zu dürfen. Auch wenn die Wertungsrichter Lisa Holzmann nicht auf die ersten Positionen hievt, ist die zwölfjährige Röttenbacherin überglücklich und kein bisschen enttäuscht.

Ein anstrengender Tag lag hinter ihr, als sie am Samstagabend im Festzelt mitten im Südtiroler Schnalstal den Pokal überreicht bekam. Schon an Vormittag wurden mit den zwölf jungen Teilnehmern des Kinder-Grand-Prix der Volksmusik Videoclips vor der Alpenkulisse gedreht.

Dann hieß es, sich schnell auf den eigentlichen Auftritt vor zahlreichem Publikum vorzubereiten. Lisa entschied sich, im Dirndl aufzutreten. Mit der einstudierten Choreographie überraschte sie sogar Günter Behrle, ihren in der Branche sehr erfahrenen Produzenten. Auch ihre Mutter, die Lisa bisher zu allen Auftritten begleitet hat, hatte ihre Tochter noch nie so locker und selbstbewusst auf der Bühne gesehen.

Übertragung im Oktober

Zwei Stunden lang dauerte die Veranstaltung vor dem Publikum. Ein Fernsteam zeichnete die Show auf. Voraussichtlich im Oktober wird sie via ORF ausgestrahlt werden. Pünktlich um 18 Uhr verkündete die Jury ihr Ergebnis: Drei Südtiroler Kinder belegten die ersten Plätze. Die deutschen und österreichischen Teilnehmer gingen insoweit leer aus. Aber dennoch gab es für alle einen Pokal. Dass er jetzt einen Ehrenplatz in ihrem Zimmer einnimmt, ist klar. Und noch etwas: Lisa will weitermachen.